



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2021 (2)

Sommer

Nr.175

Liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Erwachsene!

„Alles Leben ist Fragment“

Der evangelische Theologe Henning Luther (1947–1991) wird mit diesem Zitat in Verbindung gebracht. Er definierte das Menschsein als ein Fragmentarisches, also ein Bruchstückhaftes. In einer Zeit, die meint, dem Perfektionismus das Wort reden zu müssen (z.B. die Fülle an Ratgebern für nahezu fast alle Bereiche des Lebens) ein wohl-tuender Gegenentwurf.

Auch mein Tun als Pfarrer von Bad Schallerbach (knapp 13 Jahre) war, ist und bleibt Fragment. Auf die Phase des Kennenlernens und Hineinwachsens folgten recht intensive Jahre. Manche baulichen Renovierungen sind möglich geworden, weil viele Menschen, Gruppen und Vereine sehr viel gespendet haben und dafür bin ich sehr dankbar! Ich bin froh, dass auch neue Gruppen im pfarrlichen Umfeld entstanden und gewachsen sind. Der Kontakt zu den Kur- und Reha-Gästen war eine gute Bereicherung.

Es blieben auch Konflikte im pfarrlichen Leben nicht aus, was mir leid tut.

Wichtig ist mir, allen zu danken, die das Pfarrblatt austragen, die Sammlungen oder das Sternsingen organisieren und erleben, dass es oft schwieriger wird, genügend Ehrenamtliche dafür zu gewinnen und manche sich schon seit Jahren in diesen Bereichen bemühen und sehr wertvolle Dienste leisten.

Ich danke allen Kindern und Jugendlichen, und den

vielen Frauen und Männern, die sich in das pfarrliche Leben einbringen und danke für alles, was in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung getan wird. Im Feiern der unterschiedlichen Gottesdienstformen und der Angebote für Kinder und Jugendliche, ist es sehr schön und berührend zu erleben, mit wieviel Begeisterung sich Menschen einbringen! Dankbar bin ich allen, die füreinander beten.

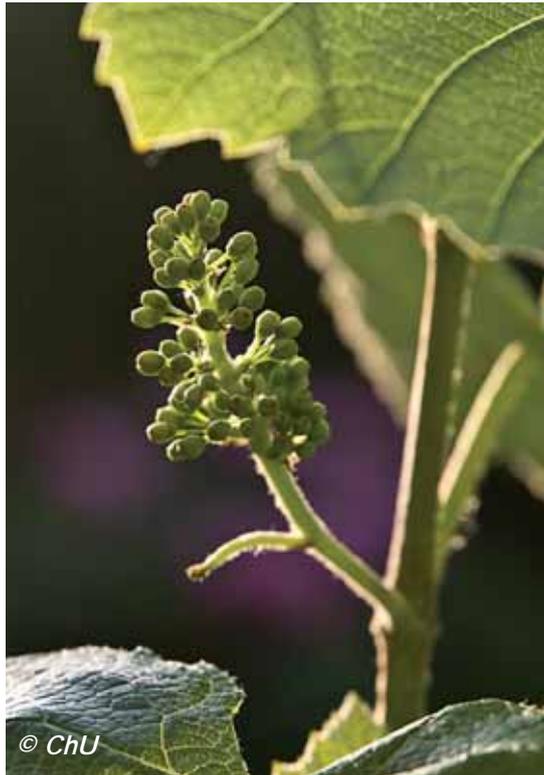
Es ist nicht angenehm Steuern zu zahlen, ich danke allen, die durch ihren Kirchenbeitrag mithelfen, dass die Organisationsform Kirche lebensfähig bleibt.

In sehr guter Erinnerung habe ich die ökumenischen Feiern in den Schulen, den Kirchen und bei anderen Anlässen, und ich wünsche der Pfarre, dass diese gute ökumenische Verbundenheit weitergelebt werden möge.

Danke an alle Vereine, Gruppierungen des öffentlichen und sozialen Lebens und an viele Einzelne, die mitgeholfen haben, schwere und traurige Ereignisse miteinander zu tragen und schöne

Feste gemeinsam zu begehen. Die Begegnungen mit den Kindern und Angestellten im Kindergarten und der Krabbelstube waren sehr beeindruckend und ich denke gerne an die Feste und Anlässe zurück!

Von allem Anfang an erlebte ich ein sehr gutes Miteinander mit der politischen Gemeinde und habe viel Wohlwollen und Unterstützung für Anliegen der Pfarre und des Kindergartens erfahren und dafür will ich ausdrücklich danke sagen!





Zum Abschied sage ich ein besonderes Dankeschön dem Team im Pfarrhaus, den ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Pfarre, in den Kirchen und im Pfarrheim.

Was ich allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wünsche, ist, auf den Segen Gottes zu vertrauen.

Ich freue mich, dass ab 1. September Mag. Franz Steinkogler als Pfarrprovisor die Pfarre Bad Schallerbach leiten wird. Er wird auch für die Pfarren Pichl und Krenglbach zuständig sein. Damit das möglich sein wird und gelingen kann, wird es eine gute Absprache zwischen den Pfarren brauchen, das Loslassen von Manchem, die Bereitschaft zu echter Zusammenarbeit und das Leben von Solidarität, sowie eine größere Weite in der Mitfeier von unterschiedlichen Liturgieformen.

Pfarrer Hans Wimmer



© Christian Unterhuber

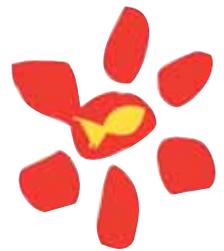
Hans Wimmer Pfarrer von 2008 – 2021 Abschied und Dank

„Lasst uns dem Leben trauen,
weil wir es nicht allein zu leben haben,
sondern Gott es mit uns lebt.“

(A. Delp)

Lieber Hans,

mit diesem Spruch hast du dich im Oktober 2008 unserer Pfarrgemeinde vorgestellt mit der Bitte, dass wir gemeinsam diesen Weg im Vertrauen auf Gott gehen.



Als unser Seelsorger konntest du in den vergangenen 12 Jahren viele Menschen begleiten. Kinder und auch Erwachsene hast du durch die Feier der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen, Kinder und Jugendliche auf das Fest der Erstkommunion und Firmung vorbereitet, Paare getraut und auch viele Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet. Diese Feste waren es, die Menschen in besonderer Weise berühren, einerseits verbunden mit großer Freude, andererseits Situationen, in denen Menschen besonderen Trost, Halt und Zuversicht brauchen. Danke dafür, dass du uns in all den Jahren auf diesen unterschiedlichen Wegen begleitet hast.

Neben den Aufgaben als Seelsorger warst du als Pfarrer noch für viele andere Bereiche verantwortlich. Der Erhalt unserer drei Kirchen gehörte zu den ständigen Herausforderungen. Eines der größten Projekte war sicher die Sanierung der Magdalenenbergkirche. Das „Fest am Berg“ als krönender Abschluss dieser Arbeiten wird uns allen in freudiger Erinnerung bleiben.

Zeit zum Ausruhen blieb allerdings nicht, da in der Schönauerkirche und am Friedhof die nächsten Sanierungsarbeiten notwendig wurden. Die Planung all dieser Projekte erforderte zusätzlich viel Zeit für Sitzungen und Besprechungen. Dabei war dir immer wichtig, die Vorhaben im Einverständnis mit dem PGR durchzuführen.

Trotz der baulichen und finanziellen Herausforderungen war dir die Gemeinschaft der Pfarrbevölkerung ein großes Anliegen. Wir dürfen zurückblicken auf wunderschöne Pfarrreisen, gelungene Pfarrfeste und erfolgreiche Klausuren.

Lieber Hans, danke, dass du den Weg mit uns gegangen bist. Danke für deinen Einsatz, dein Tun und Wirken in unserer Pfarre!

Für deinen neuen Weg wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!

Luise Klein, Obfrau des Pfarrgemeinderates



Bericht aus dem Fachausschuss Finanzen



Nach den sehr schwierigen letzten Monaten, auch in finanzieller Hinsicht, erholt sich die Pfarre allmählich und wechselt auch im Kirchenbetrieb nach und nach in einen Zustand nahe unserem früheren Alltag zurück. Durch die Erleichterungen der Bischofskonferenz und der Regierung, bezogen auf die Coronavorgaben und Regelungen, kommen die Menschen der Pfarre endlich wieder zueinander.

Unsere zwischenzeitliche Sorge in der Pfarre, wir könnten aus der Krise mit schwerem wirtschaftlichem Schaden hervorgehen, hat sich nicht bewahrheitet. Aufgrund der wichtigen Zuschüsse durch Spenden, für die wir uns herzlich bedanken, und der weiteren Zahlungen aus dem Nationalen Unterstützungsfonds konnte der kirchliche Betrieb diese harte Zeit überstehen. Zur Überbrückung war jeder Euro gefragt, um den Grunderhalt und den Minimalbetrieb unserer Pfarre zu gewährleisten.

Die laufenden Rechnungen konnten bezahlt und eine Neuverschuldung abgewandt werden. Alles jedoch auf Kosten eines eisernen Sparkurses. Jegliche Sonderausgaben wurden gestrichen und laufende Projekte ruhend gestellt. Solche Projekte werden sonst durch die große Spendenbereitschaft finanziert, natürlich auch die Instandhaltung der Gebäude. Diese Investitionen der letzten Jahre konnten so laufend aus diesen Mitteln getätigt werden.

Um 2021 insbesondere die Sanierungskosten der Friedhofsanlage zu stemmen, hat sich daher der Fachausschuss Finanzen dafür ausgesprochen, den GrabpächterInnen einen kleinen einmaligen Betrag als Sonderkosten in Rechnung zu stellen. Im kommenden Jahr werden solche Maßnahmen nicht mehr notwendig sein und wir können dort anknüpfen, wo wir im März 2020 die Arbeiten einstellen mussten. Die derzeitigen Lockerungen und angekündigten Maßnahmen stimmen uns durchaus zuversichtlich.

Franz Wolf, Obmann FA Finanzen



DRINGEND

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Pfarre gesucht!

Wir suchen dringend **Unterstützung für den Mesnerdienst** in der Pfarrkirche. Wenn Sie sich vorstellen können, zeitweise ehrenamtlichen Mesnerdienst nach Vereinbarung zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Tel. 480 45

Für die **Magdalenabergkirche** suchen wir eine Person, die sich um die **Reinigung** und **Ordnung** in und um die Kirche kümmert.

Aufwand: ca. 1 ½ Stunden pro Woche

Wer kann von Juli bis Oktober diese Tätigkeit übernehmen? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro! Tel. 480 45

RÜCKBLICK

Ostern feiern unter Covid-19

Zunächst haben wir für uns Eltern Platzkarten für die Auferstehungsfeier am Samstag besorgt. Die Kinder waren als Ministranten tätig. Wir saßen getrennt auf den zugewiesenen Plätzen mit Mund-Nasen-Schutz, der ja schon zum ständigen Begleiter geworden ist.

Das Lichtermeer ist alljährlich ein Highlight. Auch heuer war dies nicht anders. Die stimmungsvolle Atmosphäre konnten wir gut auf uns wirken lassen. Uns ist immer wichtig, kirchliche Feiern gemeinsam zu begehen. Das gibt uns ein gutes Fundament in der Familie und eine gewisse Gelassenheit im Alltag. So waren wir alle glücklich, trotz Covid-19 überhaupt feiern zu können und dies, mit ein paar Einschränkungen, fast normal.

Martin Hummer



Fotos © Christian Unterhuber



Zeichenwettbewerb



Im Mai rief ich zu einem Zeichenwettbewerb auf. Helena, Samuel, Jakob B., Finn und Niklas machten sich Gedanken, wie sie die Ministranten-Seite im Pfarrblatt mit einem Logo verzieren können. In dieser Ausgabe freuen wir uns über Helenas Zeichnung. Alle Künstler bekommen eine süße Belohnung.

Aktiv zu Ostern

In der Karwoche leisteten **zwanzig Ministrantinnen und Ministranten** einen feierlichen Dienst. Da auf manches österliche Element verzichtet werden musste, war es umso schöner, dass diese jungen Menschen mit Freude ministrierten.

Ministranten-Kreuze erstrahlen in neuem Glanz

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Juwelier, Herrn Andreas Keuschnigg, der 17 Ministranten-Kreuze fachmännisch reinigte. Die alten Kreuze waren von Grünspan überzogen, nun erstrahlen sie wieder in neuem Glanz.



... geht in die 2. Saison

Im zweiten Gartenjahr fällt uns vieles leichter. Das Beet ist gut vorbereitet, einige Pflanzen und Kräuter haben den Winter gut überlebt und erfreuen uns bereits mit sattem Grün. Vielen Dank, dass uns auch dieses Jahr wieder einige Hobby-Gärtner sowie Bianca Hofmüller mit vielen Pflänzchen unterstützten. Die Kinder der Igel-Gruppe unseres Kindergartens ließen sich bereits Schnittlauch-Butter und Radieschen aus dem Pfarrbeet schmecken – danke Sissi Kreuzmayr für's Ernten!



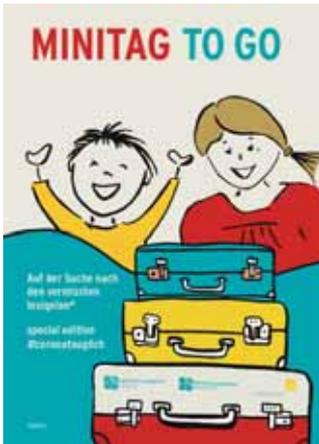
Im Juni ist das Team der Katholischen Jungschar *#gemeinsamgarteln* in unserer Pfarre zu Gast. Gemeinsam mit anderen Gruppenleiterinnen freuen sich Heike, Bettina und Christina auf einen interessanten Workshop „Wir begreifen Boden“.

Christina Sporn

Proben mit allen neuen MinistrantInnen

2. und 9. Juli - jeweils um 15 Uhr in der Pfarrkirche

Ministrantentag „Auf der Suche nach den vermissten Insignien“



Vor 2 Jahren verbrachten wir gemeinsam mit 1000 anderen Minis den Ministrantentag in St. Florian. In diesem Jahr gibt es aus der Diözese Linz ein tolles Konzept, um den Minitag in der eigenen Pfarre zu begehen. Wir erhielten eine aufregende Geschichte für eine gemeinsame Zeit mit den Kindern, die zum Spielen, Kreativ-Sein, Rätseln und Miteinander-Feiern einlädt. Wir starten am Sonntag, 27. Juni mit der

gemeinsamen Wortgottesfeier um 9:15 Uhr in den Tag.

Die Rahmenbedingung des Rätsel-Tages lautet: Nach einer internationalen Bischofskonferenz ist im Koffer des Bischofs nicht mehr alles ganz so, wie es sein sollte. Sieben persönliche Gegenstände sind verschwunden und in anderen Ländern gelandet. Durch das Lösen diverser Aufgaben mit den Minis in den anderen Ländern können die Gegenstände des Bischofs wieder nach Österreich zurückgebracht werden.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag! Danke an alle helfenden Hände in Bad Schallerbach und an das Team der Katholischen Jungschar der Diözesen Linz und St. Pölten.



Wir laden herzlich ein

LITURGIE

- Di. 29. 6. 19.00 Patrozinium in Schönau
 So. 4. 7. 9.15 Pfarrgottesdienst mit Abschied von Pfarrer Hans Wimmer, anschl. Agape
 Mo. 19. 7. Anbetungstag der Pfarre
 9.00 Aussetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche, Einladung zur stillen Anbetung, 18.00 Einsetzung
 Do. 22. 7. 19.00 Messfeier zu Ehren der Hl. Maria Magdalena in der Magdalenabergkirche
 So. 15. 8. **Aufnahme Mariens in den Himmel**
 7.30 und 9.15 Pfarrgottesdienst
 So. 5. 9. 9.15 Pfarrgottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrprovisor Mag. Franz Steinkogler, anschl. Agape
 So. 3. 10. 9.15 Erntedankfest
 Sa. 23. 10. 17.00 **Firmung** mit Firmspender Adi Trawöger
 Rektor des Bildungshauses Puchberg

DANKE

- an das **Team der Kinderliturgie** für die Gestaltung des Osterweges auf den Magdalenaberg.
- an Bernhard Karger und Melina Macek für die **Osterkerze**, die sie aus Bienenwachs gegossen und mit Blattwachs verziert haben.
- an Margarethe Auer, Roswitha Auinger, Klaudia Gamber, Renate Hofmüller, Gerti Mayr, Ingrid Pröll und Christine Waltenberger für das **Binden der Palmbuschen**, das heuer unter erschwerten Bedingungen erfolgen musste.
- an Margret Hummer, die mit schönem **Blumenschmuck** den Altarraum zu Ostern festlich gestaltet hat.
- an alle Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Begleiterinnen Christina Sporn und Katharina Greinecker für ihren großen **Einsatz in den Kar- und Ostertagen**. Danke auch an unseren Kantor Roland Theusl, der mit dem Klang seiner Stimme die Feiern verschönert hat.
- an das Quartett der OÖ. Vokalakademie unter der Leitung unserer Chorleiterin Simone Weigl für die stimmige musikalische **Mitgestaltung der Gottesdienste** am Palmsonntag und Ostersonntag.
- an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Kartage und das Osterfest trotz vieler Einschränkungen **gemeinsam gefeiert** werden konnten.
- an alle **SpenderInnen**, die durch ihren finanziellen Beitrag die Pfarre unterstützt haben.
- an unseren Pfarrer Hans Wimmer, der seit Beginn seiner Amtszeit in Bad Schallerbach jede Woche für **Sauberkeit in der Magdalenabergkirche** gesorgt hat. Danke auch an die Familien Hager und Flatscher, die schon viele Jahre für das Aufsperrn der Kirche und ebenfalls für die Reinigung sorgen.

VERANSTALTUNGEN

- So. 12. 9. Fest im Atrium
Bad Schallerbach 2030
 Klimabündnis-Arbeitskreis Bad Schallerbach
 Mi. 6.10. 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates
 Fr. 12. und Sa. 13. 11. Klausur des PGR im Pfarrsaal

MARIENFEIER

- Dienstag 13. Juli, Freitag 13. August und Montag 13. September
 jeweils 14.20 Rosenkranz
 15.00 Heilige Messe mit eucharistischem Segen

JUGENDSTUNDEN und TERMINE

- Termine der Jugendstunden auf der Homepage ersichtlich
 Sa. 3. Juli 16 -18.30 Marchtrenk, Bubblesoccer Turnier + After - Corona - Party
 Fr. 30. Juli 16 -18.30 Wallern Bergern bei Futter Natur, KJ for BEES - Klimaaktion
 Do. 30. September 18.30 - 20.30 Jugendstart, Näheres wird noch mitgeteilt

Danke an Christian Unterhuber

Seit 24 Jahren hat Christian dafür Sorge getragen, dass unser Pfarrblatt ein sehr ansprechendes Layout hat. Er war darauf bedacht, die Texte und Bilder so zu platzieren, dass der vorhandene Raum gut ausgefüllt ist, aber auch nicht vollgestopft wirkt. Es war schön zu beobachten, wie seinem geschulten Auge, als gelernter Fotograf, Feinheiten und Details auffielen, die er ins Layout einbrachte. Er legte großen Wert auf Qualität und verwendete die Fotos stets so, dass sie inhaltlich und optisch passten.

Seine Tätigkeit umfasste viele Arbeitsschritte vom Sammeln und Formatieren der Berichte bis zur fertigen Vorlage für die Druckerei. Das Einarbeiten der Korrekturen und Ergänzungen verlangten große Genauigkeit. Auch bei Schwierigkeiten oder Problemen zeichnete Christian stets große Geduld und Gelassenheit aus! In der Art und Weise, wie Christian sich um das Layout kümmerte, war spürbar, wie wichtig ihm das Pfarrblatt und eine entsprechende Gestaltung war.

24 Jahre sind eine lange Zeit und da das Pfarrblatt viermal im Jahr erscheint, kann noch bewusster werden, was die Pfarre Christian verdankt. So betrachtet spielte das Pfarrblatt im Laufe eines Jahres wohl stets eine gewisse Rolle bei ihm und ließ ihn nie ganz los. Viele Fotos in den vergangenen Ausgaben stammten ebenfalls von ihm, weil er pfarrliche Feste und Aktivitäten fotografisch festgehalten hat.

Christian, in meinem Namen und im Namen der Pfarre sage ich dir ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön für deinen verlässlichen Einsatz für unser Pfarrblatt! Danke für deine Zeit, deine Kreativität und Ideen und dein Durchhalten über die Jahre!

Pfarrer Hans Wimmer

Alle Sinne machen mit



Der Kindergarten ist ein Ort für alle Sinne. Unsere Kindergartenkinder können hier jeden ihrer eigenen Sinne erleben, aktivieren und genießen. Im Bohnenbad, mit Kinetic Sand oder mit den Wasserperlen trainieren die Kleinen nicht nur ihre sogenannten „Fernsinne“, wie Sehen, Riechen, Hören und Schmecken, sondern auch ihre „Nahsinne“, wie den Tast- und Gleichgewichtssinn. Schwere Sandsäcke, wie sie sich Franz und Adele hier im

Bild auf ihre Körper gelegt haben, fördern zudem die Tiefenwahrnehmung. Mit diesen „Sinn“-Spielen unterstützen wir die Kids in ihrer gesamten Entwicklung und bewirken, dass sie sich rundherum wohlfühlen.

Mag. Kerstin Haslinger / Kleinkindpädagogin



Der Kirchenchor probt wieder!

Nach mehr als einem halben Jahr Zwangspause dürfen wir endlich wieder gemeinsam singen. Die Freude ist groß und die Mehrheit der Chormitglieder meldet sich für alle Probenstermine an. Wir halten die 3-G-Regeln und Abstandsvorschriften ein, Hauptsache wir dürfen unsere Stimmen wieder zum Klingen bringen. Bei der ersten Probe nach der langen Abstinenz spüren wir, wie sehr uns allen das Singen und die Gemeinschaft gefehlt haben. Etwas aus der Übung und auch ein wenig außer Atem freuen wir uns darauf, am 4. Juli den Abschiedsgottesdienst von unserem Pfarrer Hans Wimmer mitgestalten zu können.



In unserer großen Kirche konnten wir den Abstand von zwei Metern einhalten.

Übrigens: Wer schon immer in einem Chor singen wollte, ist herzlich eingeladen zum Kirchenchor zu kommen! Singen macht Freude und wirkt wissenschaftlich nachgewiesen positiv auf Körper, Geist und Seele.

Christine Unterhuber

Unsere neue Layouterin stellt sich vor

Ich bin Anita Csányi, Berufsfotografin und stolze Mutter von 2 Kindern.

Vor zwei Jahren haben wir uns für Österreich / Bad Schallerbach als unsere neue Heimat entschieden. Seitdem habe ich nach einer Möglichkeit gesucht, ein hilfreiches und nützliches Mitglied der Pfarrgemeinde zu sein. Ich freue mich über die Möglichkeit, durch die Mitarbeit beim Pfarrblatt mehr in das pfarrliche Leben hinein zu wachsen.

Als Berufsfotografin steht bei mir die Ehrlichkeit im Vordergrund. Erinnerungen zu schaffen, die Menschen an jeden kleinen, wahren Moment im Leben erinnern, ist mein Hauptziel.

Ich betrachte mich als eine lustige, lebhaft Person, die sich auch in ungewohnter Umgebung leicht entspannen kann, die es liebt, sich mit Menschen zu unterhalten, neue Dinge zu lernen, zu entdecken und anderen zu helfen.

Die Natur und die natürlichen Dinge stehen mir sehr nahe. Ich umgebe mich gerne mit Menschen, die kreativ sind und mich inspirieren.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!





Wir laden ein zum Fest

Bad Schallerbach 2030

am Sonntag, 12. September 2021
im Atrium

**Schöpfung bewahren - nachhaltig leben -
gemeinsam etwas verändern**

Der Klimabündnis-Arbeitskreis Bad Schallerbach lädt jede Privatperson und jede Gruppe, alle Gewerbetreibenden und jeden Verein ein, sich aktiv einzubringen und sich zu beteiligen - am „Marktplatz der guten Ideen“, mit einem eigenen Infostand, bestehenden oder geplanten Projekten, mit einem kurzen Vortrag auf der Bühne oder einer Gemeinschaftsaktion!

Näheres unter: www.bs2030.org

E-Mail: kontakt@bs2030.org

In unserer Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung machen wir als Pfarre auf derartige Projekte gerne aufmerksam. Nutzen wir doch die Chancen zu einem Perspektivenwechsel durch weniger Konsum, weniger Ressourcenverbrauch, weniger Abfall, weniger oder andere Mobilität. Verantwortungsvolles Verhalten befähigt uns zu mehr Solidarität und Achtsamkeit im Umgang mit unseren Mitmenschen und unserer Erde.

Diebstähle in den Kirchen der Pfarre Bad Schallerbach und von den Gräbern auf dem Friedhof in Schönau!

Leider ist das so.

Kirchen sind als Gebetsstätten für unseren Austausch mit Gott besondere und heilige Plätze, die auch einer entsprechenden Ehrfurcht bedürfen. Der Friedhof ist die letzte Ruhestätte für unsere verstorbenen Angehörigen und hilft, die Verbindung zwischen Leben und Tod zu schaffen.

Ein Diebstahl oder eine Sachbeschädigung an einem dieser Plätze bedeutet nicht nur das Entheiligen eines besonderen Ortes, sondern auch eine massive Grenzüberschreitung im strafrechtlichen Sinne und ist nach dem Strafgesetzbuch als Diebstahl (§§ 127 & 128 StGB) mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, als schwere Sachbeschädigung (§ 126 StGB) bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe bedroht. Außerdem wird bei Gräbern zu prüfen sein, ob eine Störung der Totenruhe (§ 190 StGB) vorliegt.

Maria Mascha

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45
pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at

Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der
Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 19.00 Uhr

Pfarrbüro

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Dienstag und Freitag von 8.00 - 11.30

Urlaub von 20. - 30. Juli

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

*Durch das Sakrament der Taufe wurden
in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:*

Florentin Franz Michael Rest, Thalheim/Wels

Anika Wolfsberger, Krenglbach

Johanna Hedwig Haderer, Schlüßlberg

Leopold Gangl, Parzerstraße

Andreas Georg Pollhammer, Hofbauerstraße

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Johann Schweitzer, Höhenstraße, 88 Jahre

August Winkler, Natternbach, 65 Jahre

Elsa Hrin, Welser Straße, 90 Jahre

Friedrich Lindinger, Am Müllerberg, 75 Jahre

Ernestine Kirschner, St. Raphael, 92 Jahre

Ingrid Krotsch, Rathausplatz, 78 Jahre

Herbert Karger, Leharstraße, 90 Jahre

Fritz Arthofer, Wels, 49 Jahre

Maria Enzinger, St. Raphael, 85 Jahre

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2021/3, Nr. 176 : 27.08. 2021

Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach

Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber

F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach

Redaktionsteam: Mag.^a Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer,

Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber

gedruckt auf Umweltpapier zertifiziert nach

EU Ecolabel FI/11/002 FSC® C015932 PEFC™ /02-31-86



Feier der Erstkommunion 2021



Am 13. Juni 2021 feierten wir bei traumhaft schönem Wetter Erstkommunion unter dem Thema „Jesus – Brot des Lebens“. Die Kinder haben sich gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin und den Tischeltern eifrig darauf vorbereitet. Es war ein sehr gelungenes Fest! Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Fotos Markus Hanetseder



Jubelhochzeitsfeiern

Pandemiebedingt waren in der jüngsten Vergangenheit leider keine gemeinsamen Feiern möglich. Unser neuer Pfarrprovisor Mag. Franz Steinkogler möchte ab dem Frühjahr 2022 diesen schönen Brauch wieder aufleben lassen. Nähere Informationen zu verschiedenen Möglichkeiten, ein Ehejubiläum in der Pfarre zu feiern, wird es in einem der nächsten Pfarrblätter geben.

